

Arthrose unter der Kniescheibe

Jeder Schritt abwärts schmerzt unterhalb der Kniescheibe, ebenso das Aufstehen oder in die Hocke gehen. „Das sind typische Anzeichen einer Kniescheibenarthrose“, weiß der Münchner Orthopäde Prof. Armin Keshmiri.

„Eine Retropatellararthrose wird häufig durch eine angeborene Fehlstellung der Kniescheibe verursacht“, so Prof. Keshmiri, der im Orthopädischen Versorgungszentrum (MVZ) im Helios München praktiziert. Das knöcherne Gleitlager weicht von

seiner natürlichen Form ab, sodass die Kniescheibe (Patella) nicht optimal gleiten kann. Die Folge: Die Knorpelschicht der Kniescheibe nutzt sich nach und nach ab. Wenn schon die Knochen aufeinander reiben, kann eine Kniescheiben-Teilprothe-

se die Lösung sein: „Dabei werden die Rückseite der Kniescheibe und die Gleitfläche am Oberschenkelknochen praktisch überkront“, so Prof. Keshmiri. Bei diesem minimalinvasiven Eingriff bleiben die natürlichen Anteile des Kniegelenks erhalten. Das operierte Kniegelenk lässt sich danach fast so gut bewegen wie vorher, Sport ist kein Problem mehr. „Nach ungefähr zwei Wochen ist das Bein in der Regel wieder voll belastbar, nach etwa sechs Wochen kann man wieder trainieren“, so Prof. Keshmiri.

DOP./ MAURITIUS



Prof. Dr. Dr. A. Keshmiri

Orthop. MVZ im Helios